Presseinformation

Kyocera stellt temperaturbeständige Epoxidharz Moulding Compounds, Silberleitkleber mit extrem hoher Wärmeleitfähigkeit und das neue Torokeru Sheet vor

Die Innovationen von Kyocera wurden auf der PCIM in Nürnberg vom 16. bis 18. Mai in Halle 6, Stand 301 präsentiert.

Kyoto/Neuss, 23. Mai 2017. Kyocera hat ein Epoxidharz mit einer äußerst hohen thermischen Leitfähigkeit von 6 W/mK entwickelt. Dies ist ein bedeutender Fortschritt gegenüber konventionellen Werten, die zwischen 0,9 und 3 W/mK liegen. Mikrochips in der Leistungselektronik werden somit noch wirkungsvoller vor Licht, Temperaturen, Feuchtigkeit, Schmutz und Erschütterungen geschützt.
Diese neue Vergussmasse erreicht ihre extrem hohe Wärmeleitfähigkeit durch einen höheren Aluminiumoxid Anteil, gleichzeitig wird eine exzellente Fließeigenschaft gewährt. Durch die Verwendung der Kyocera Compounds verbessert sich die Wärmeableitung des gesamten Packaging Konzepts. Hierdurch ist es möglich, auf zusätzliche Kühlkörper zu verzichten und die Gehäusestruktur zu vereinfachen.
Die neuen Kyocera Compounds sind sowohl für das Spritzgießen (Injection Moulding) als auch für das Spritzpressen (Transfer Moulding) geeignet.

Gleichzeitig wird das Unternehmen die innovative und umweltfreundliche Silver Sintering Paste für die Chip-Montage (Kleben) in Europa auf den Markt bringen – eine herstellerspezifische Rezeptur, die im Vergleich zu bleihaltigen Lötmitteln zusätzliche Vorteile und Leistungsmerkmale bietet.
Die bleifreie Silver Sintering Paste von Kyocera kann ohne zusätzlichen Druck aufgebracht werden, so dass vorhandenes Die Attach Equipment genutzt werden kann. Sie weist exzellente thermische und elektrische Leistungsmerkmale auf und verfügt über eine extrem hohe Klebekraft. Dank dieser Eigenschaften ist die neue Paste ideal für Anwendungen geeignet, die ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Wärmeleitfähigkeit erfordern. Als Anwendungsbeispiele sind IGBT-Module im Automobil und auch Hochleistungs-LEDs (high brightness) zu nennen.
Auf Grundlage von Nanosilber Partikeln zwischen den großen Silberpartikeln erreicht dieser Leitkleber von Kyocera eine Wärmeleitfähigkeit von mehr als 200 W/mK sowie eine exzellente Klebekraft auf blankem Kupfer, versilberten oder auch vergoldeten Oberflächen. Im Vergleich zu konventionellen Silberleitklebern bietet die neue Silver Sintering Paste von Kyocera eine dreimal höhere Wärmeleitfähigkeit.

Eine weitere bahnbrechende Innovation des japanischen Technologiekonzerns ist sein neues Torokeru Sheet. Hierbei handelt es sich um eine Folie, die durch Wärme schmilzt und ganze elektronische Baugruppen passgenau versiegelt. Die innovativen Folien schützen vor Umwelteinflüssen wie Schmutz und Staub. Die Größe des zu versiegelnden Bauteils kann von kleinteiliger kundenspezifischer Form bis zu einer Größe von 450 mm Seitenlänge variieren. Während des Versiegelungsprozesses bedarf es weder einer Maskierung der Baugruppe noch muss zusätzlich Druck aufgewendet werden, wobei die Originalgröße und Form des Produktes beibehalten wird (kein Schrumpf). Das Torokeru Sheet stellt eine ideale Alternative zu herkömmlichen flüssigen Vergussmassen dar und garantiert einen perfekten Schutz.

Kyocera setzt sich aktiv für die Entwicklung umweltfreundlicher Produkte ein und ist bestrebt, die Verwendung umweltschädlicher Materialien und Verfahren in den belieferten Branchen in größtmöglichem Umfang zu begrenzen.

Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die Kyocera Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 231 Tochtergesellschaften (31. März 2017) bestehenden Kyocera-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der ältesten Produzenten von Solarenergie-Systemen, mit mehr als 40 Jahren Branchenerfahrung. 2016 belegte Kyocera Platz 531 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 70.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2016/2017 einen Netto-Jahresumsatz von rund 11,86 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, mikroelektronische Bauteile und Feinkeramik-Produkte. Kyocera ist in Deutschland mit zwei eigenständigen Gesellschaften vertreten: der Kyocera Fineceramics GmbH in Neuss und Esslingen sowie der Kyocera Document Solutions in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet zurzeit ca. 360.000 Euro*).

Medienkontakt

Kyocera Fineceramics GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate Communications
Hammfelddamm 6
41460 Neuss
Tel.: 02131/16 37-188
Fax: 02131/16 37-150
Mobil: 0175/727 57 06
daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations
Daniela Laux
Haus der Kommunikation
Brienner Straße 45 a–d
80333 München
Tel.: 089/2050 4159
E-Mail: d.laux@serviceplan.com